

Hilde Hawlicek: Zusammenhalt und Solidarität sind die Stärken der SPÖ

Utl.: Auf sozialdemokratische Kernthemen konzentrieren -
Personaldebatte löst keine Probleme - Bundeskanzler Faymanns
Aktivitäten auf EU-Ebene haben Österreich Anerkennung gebracht =

Wien (OTS/SK) - Zur aktuellen Debatte rund um die Bundespräsidentchaftswahl hält Dr. Hilde Hawlicek, ehemalige SP-Bundesministerin und EU Abgeordnete, fest: „Zusammenhalt war schon immer die Stärke der Sozialdemokratie. Zusammenhalt und Zusammenarbeit haben die SPÖ in der Zweiten Republik groß gemacht“, ist Hawlicek überzeugt. „Was wir jetzt brauchen, sind keine Personaldebatten - denn die lösen keine Probleme -, sondern eine Konzentration auf sozialdemokratische Kernthemen wie Bildung, Arbeit, Pensionen und Wohnen. Auf keinen Fall darf der Sozialstaat Österreich zerstört werden“, sagt die ehemalige Unterrichtsministerin.****

„Die Herausforderungen, mit denen die Politik heute konfrontiert ist, sind groß - sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene“, sagt Hawlicek. „Werner Faymann hat sich in den vergangenen Jahren mit großem Einsatz auf EU-Ebene engagiert und dort vieles angestoßen und vorangetrieben. Er hat Österreich in Brüssel hervorragend repräsentiert und dort wichtige Fragen angesprochen und Österreich Anerkennung verschafft“, betont die ehemalige EU-Abgeordnete. „Die Sozialdemokratie war immer dann stark, wenn sie zusammengehalten hat. Das ist heute mehr denn je gefragt, denn es gilt, extremen Strömungen in Österreich und in der EU Einhalt zu gebieten“, ist Hawlicek überzeugt. (Schluss) sc/mb

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien
01/53427-275
<http://www.spoe.at/impressum>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/195/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0188 2016-04-26/14:57

261457 Apr 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160426_OTS0188